

Keine Disponenden.

[4520.]
 Von:
 Hodson, zwölf Jahre Soldatenleben in Indien.
 Sacher-Masoch, die geschiedene Frau.
 — Aus dem Tagebuche eines Weltmannes. kann ich in bevorstehender Ostermesse unter keiner Bedingung Disponenden gestatten und werde mich event. auf diese Anzeige beziehen. — Von obigen Werken erscheinen im Laufe des Jahres neue Auflagen.
 Leipzig, im Januar 1870.
Paul Kormann.

[4521.] Von:
 Ebstein, die Recidive des Typhus.
 Gewerbe-Ordnung, neue, für den Norddeutschen Bund.
 Kuznit, das metrische Maas und Gewicht.
 Maas, kriegschirurgische Beiträge.
 Richter, das preussische Staatsschuldenwesen.
 Runge, über die Betheiligung der Arbeiter am Reingewinn.
 Utile cum dulci. Hft. II. und V.
 Wachler, zur rechtlichen Stellung der Frauen.
 haben wir auf unserer Remittenden-Actur, welche an alle Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, versandt wurde, alle Disponenda verbeten. Wo dennoch solche gestellt werden, würden wir keine Notiz davon nehmen und uns vorkommenden Falls auf diese Anzeige berufen.
 Breslau, Februar 1870.
Marusche & Berendt.

Disponenden

[4522.] Können wir bevorstehende Messe unter feiner Bedingung gestatten und werden solche ohne Ausnahme streichen.
 Agram, im Februar 1870.
H. Suppan's Buchhandlung.
 (Albrecht & Fiedler.)

[4523.] Geschäftliche Rücksichten veranlassen mich, an den seit 3 Jahren mit mehreren hiesigen Handlungen vereinbarten gemeinschaftlichen Insertionen mich nicht mehr zu betheiligen, und bitte die Herren Verleger, welche mich mit Besorgung von Inseraten betrauen wollen, solche wieder wie in früheren Jahren direct an meine Adresse gehen zu lassen.
 Für Verlagsartikel, bei deren Vertrieb die Herren Verleger mich durch Inserate unterstützen, werde ich mich ganz besonders thätig verwenden.
A. André'sche Buch- u. Kunsthdg.
 Carl Reichenecker
 in Prag.

[4524.] Technische Neuigkeiten sind mir in zweifacher Anzahl unverlangt stets erwünscht. Bei Inseraten von technischen Werken, in welchen meine Firma mit aufgeführt wird, trage ich einen Antheil der Kosten.
 Stuttgart.
Ronrad Wittwer.

[4525.] Ein gutes, kleineres Kochbuch, und eine Kartoffelküche sind mit Verlagsrechten und Resten zu verkaufen. Näheres durch C. A. Haendel in Leipzig.

Clisés

[4526.] offerire ich in vorzüglichster Ausführung in Blei- abgüssen 5 R ℓ per Quadrat Zoll, in galvanischen Kupferniederschlägen 7 $\frac{1}{2}$ R ℓ per Quadrat Zoll.
 Bei Bestellungen von über 30 ℓ netto gewähre ich 20 % Rabatt.
 Mein Clisés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 ℓ 10 R ℓ , gegen baar für 1 ℓ , bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 ℓ erfolgt, in Abzug bringe.
 Leipzig.
Georg Wigand.

[4527.] Katalog 120. meines antiqu. Musikalien-lagers:
Vokalmusik.
 kommt demnächst zur Versendung.
 Heilbronn, 6. Februar 1870.
C. F. Schmidt.

[4528.] Heute versandten wir unsere
Remittenden-Actur O.-M. 1870.
 Sollten etwa Handlungen übersehen worden sein, so bitten gef. zu verlangen.
 Dresden, 8. Februar 1870.
C. C. Reinhold & Söhne.

[4529.] Zur Completirung einer Leih- und Jugendbibliothek suche ich billig gut erhaltene Belletristik, Geschichte, Reisen etc., sowie ältere und neuere Jugendliteratur mit Ausnahme der Schriften von Franz Hoffmann, Horn, Hierig und Ferd. Schmidt.
Hermann Grüning in Hamburg.

[4530.] Die
Ostfriesische Zeitung,
 täglich in Emden im Verlag meiner Mutter erscheinend, Aufl. 1800, empfiehlt sich zu wirksamen Inseraten mit meiner Firma. Beilagen mit meiner alleinigen Firma lege gratis bei.
Theodor Hahn in Emden.

[4531.] Eine Lehrerin, welche vier Jahre in Rußland conditionirte, übernimmt Translationen aus dem Russischen in's Deutsche oder Französische. Etw. Aufträge befördert Paul Bette in Berlin.

Leipziger Börsen-Course
am 9. Februar 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	143 $\frac{1}{2}$ G
	{ l. S. 2 M.	142 $\frac{3}{4}$ G
Augsburg p. 100 fl. 52 $\frac{1}{2}$ fl.-P.	{ k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{16}$ G
	{ l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 ℓ Pr. Crt.	{ k. S. Va.	99 $\frac{3}{4}$ G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 ℓ Lsdr. & 5 ℓ Pr. Crt.	{ k. S. 8 T.	111 G
	{ l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 ℓ Pr. Crt.	{ k. S. Va.	—
	{ l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{16}$ G
in S. W.	{ l. S. 2 M.	56 $\frac{3}{4}$ G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	{ k. S. 8 T.	151 $\frac{1}{2}$ G
	{ l. S. 2 M.	150 $\frac{3}{4}$ G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T.	6.25 G
	{ l. S. 3 M.	6.23 $\frac{3}{4}$ G
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T.	81 $\frac{1}{2}$ G
	{ l. S. 3 M.	80 $\frac{3}{4}$ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T.	82 $\frac{1}{4}$ G
	{ l. S. 3 M.	81 $\frac{1}{4}$ G
Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & $\frac{1}{10}$ Zpfd. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or & 5 ℓ pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 Ro. pr. St.		—
20 Francs-Stücke		5.12 $\frac{3}{4}$ bz
Holländ. Ducaten & 3 ℓ Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ do.		6 $\frac{3}{4}$ G
Passir do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		82 $\frac{3}{4}$ G
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. & 1 u. 5 ℓ do. do. „ do. „ & 10 ℓ „ „ „ „		99 $\frac{3}{4}$ G
99 $\frac{3}{4}$ G		—
Ansländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99 $\frac{3}{4}$ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 ℓ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerciank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 4398—4531. — Leipziger Börsen-Course am 9. Februar 1870.

André in P. 4523.	Beck 4458.	Baupp 4500.	Buttammer & M. 4505.
Anonyme 4400—3, 4405—7.	Boar, J. St., 4486, 4517.	Liebert & Th. 4419.	Reclam sen. 4464.
4501, 4503—4, 4508—10.	Boeg in P. 4463.	Pippert'sche Buchh. 4459.	Schlambach 4431.
4525, 4531.	Brill 4484.	Röhner in P. 4457.	Schloßmann 4417.
Antiquariat, Schweizer., 4440.	Brovius in P. 4447.	Marusche & P. 4521.	Schmidt in D. 4502.
4473.	Grünig 4529.	Raabe 4478.	Schmidt in Str. 4527.
Bäber & G. 4467, 4518.	Haacke 4456.	Reck 4511.	Schmidt in R. 2) 4485.
Beaush 4490.	Hahn in G. 4530.	Reidinger 4443.	Schneider's Sort. in M. 4471.
Buchb., Mad., in R. 4494.	Hartleben in P. 4438.	Reinhold & S. 4528.	Schonlau 4452.
Burkhardt 4495.	Heimann 4412.	Reißner, D., in S. 4424, 4498.	Schorfkopf 4468.
Calvary & G. 4421.	Hein 4439, 4453.	Rever in Hn. 4410.	Seebagen 4434.
Galve in P. 4448.	Hildebrand's Berl. 4435.	Ritkowski 4491.	Seidel & S. 4437, 4475.
Glaassen 4427.	Hinrich's Berl. 4433.	Rischel, J. P., 4516.	Socher in G. 4489.
Glemm 4415.	Hirschwald 4409.	Ritter in Verb. 4455.	Stangel 4444.
Gohn in P. 4413.	Hirtel 4418.	Rühlmann 4408.	Stargardt 4429, 4454.
Goppentath in R. 4514.	Hoffmann, J., in Stuttg. 4399.	Nüller, F., in P. 4515.	Steinkopf, F., 4461.
Didot Frères, F. & G. 4422.	Hoffmann in W. 4450.	Rünster in Ber. 4432, 4480.	Stellungsvermittlungs-Bureau, Buchb., 4507.
Dominicus in P. 4449.	Hölzel in R. 4472.	Rehrborn 4441.	Stuber 4492.
Döring 4499.	Jacob in P. 4493.	Roordhoff 4487.	Suppan 4522.
Dorn 4483.	Jäger 4411.	Rutt 4465.	Trübner & G. 4420, 4425.
v. Ebner in R. 4451.	Jung-Truttel 4423.	Sander 4474.	Urfin 4476—77.)
Ehlermann 4414.	Kanig's Sort. 4426.	Sabst 4488.	Wagner in R. 4519.
Erped. d. Dresdner Kurier 4416.	Karow 4481.	Parfer & G. 4460.	Weber in Ber. 4462.
Franzen & G. in St. 4482.	Kay 4426.	Payne 4479.	Westphalen 4398.
Frieze 4404.	Keiser & G. 4469.	Peiser's Sort. 4442.	Wigand, G., in P. 4526.
Freißche's Buchh., S., 4512.	Kern's Berl. in P. 4430.	Plag 4506.	Wittpredt 4470.
Fröbling 4445.	Könne & M. 4428.	Prandel 4513.	Wittwer 4524.
Gebethner & B. 4497.	Kormann 4520.	Prankh 4436.	
	Rambert in P. 4446.	Priser 4466.	

